



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz



Landkreistag Rheinland-Pfalz



StädtetagRLP

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände
Federführung: Landkreistag Rheinland-Pfalz

Freiherr-vom-Stein-Haus, Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz

Telefon: 06131 28655-0 · Telefax: 06131 28655-228

E-Mail: post@landkreistag.rlp.de - Internet: www.landkreistag.rlp.de

Mainz, den 16.10.2023
Az.: 963-20 Ki/Ke

Frau Ministerpräsidentin
Malu Dreyer
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Wachstumschancengesetz – Steuerausfälle der Kommunen

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer,

das Wachstumschancengesetz befindet sich aktuell im parlamentarischen Verfahren und steht auf der Tagesordnung des Bundesrates am 20. Oktober 2023.

Die im Entwurf des Wachstumschancengesetzes geplanten Steuerrechtsänderungen führen zu voraussichtlichen Steuerausfällen auf der kommunalen Ebene von jährlich bis zu 3,3 Mrd. Euro, davon bis zu rund 2,9 Mrd. Euro p.a. bei der Gewerbesteuer. Das kommunale Haushaltsdefizit wird so voraussichtlich bereits 2024 die Grenze von 10 Mrd. Euro jährlich überschreiten, was die Konsolidierungszwänge auf der kommunalen Ebene deutlich verstärken und die Investitionstätigkeit der Kommunen hemmen wird. Damit werden die Wachstumsziele des Gesetzentwurfs konterkariert.

Steuerausfälle derartiger Größenordnung sind angesichts der sich rapide verschlechternden Finanzlage der Kommunen inakzeptabel. Dies gilt im besonderen Maße für Rheinland-Pfalz. Ersten Berechnung zur Folge müssen die rheinland-pfälzischen Kommunen Mindereinnahmen im Jahr 2024 in Höhe von -26 Mio. Euro, im Jahr 2025 in Höhe von -104 Mio. Euro, im Jahr 2026 in Höhe von -151 Mio. Euro, im Jahr 2027 in Höhe von -99 Mio. Euro und im Jahr 2028 in Höhe von -26 Mio. Euro verkraften. Die rheinland-pfälzischen Kommunen sind im Ländervergleich bekanntermaßen finanzschwach gehören seit vielen Jahren zu den höchst verschuldeten Deutschlands. Auch die Investitionen liegen bereits aktuell unter dem Bundesdurchschnitt.

Wir bitten Sie eindringlich, die durch das Gesetz drohenden massiven Steuerausfälle der Kommunen in Rheinland-Pfalz abzuwenden und dem Gesetz nicht zuzustimmen. Die Steuerausfälle reduzieren zudem zeitversetzt die Umlagegrundlagen von Landkreisen und Verbandsgemeinden, die ihrerseits reagieren und über höhere Umlagesätze die Städte und Gemeinden zusätzlich belasten müssen.

Weitere Informationen zu den Folgen und Problemstellungen des Wachstumschancengesetzes, können Sie dem beigefügten Schreiben des Deutschen Städtetages vom 5. Oktober 2023 entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Karl-Heinz Frieden
Geschäftsf. Vorstandsmitglied



Andreas Göbel
Geschäftsf. Direktor



Michael Mätzig
Geschäftsf. Direktor

1 Anlage